Zeitschrift: Landtechnik Schweiz Herausgeber: Landtechnik Schweiz

Band: 65 (2003)

Heft: 4

Rubrik: LT Aktuell

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 08.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Spatenstich bei Agromont AG in Hünenberg ZG

Die Agromont AG in Hünenberg, ein hundertprozentiges Tochterunternehmen der Reform-Werke Bauer & Co. AG in Wels (A), ist auf dem Schweizer Markt im Bereich Hangmechanisierung und Kommunaltechnik sehr erfolgreich. Dies bestätigen die Zahlen von rund 360 verkauften Transportern und Zweiachsmähern, inklusive dem vor drei Jahren lancierten Mounty, im letzten Jahr. Hinzu kommt die ganze Motormäherpalette und ein stark wachsender Markt von Fahrzeugen für den Kommunaleinsatz.

Als Zeichen der Prosperität konnte die Firma kürzlich von ihren Ausbauplänen berichten und die landwirtschaftliche Fachpresse zum Spatenstich eines 2-Millionen-Erweiterungsbaus nach Hünenberg ZG einladen. Dieser soll den prekären Platzverhältnissen in der mechanischen Werkstatt ein Ende setzen. Nebst der Zunahme bei den Stückzahlen wachsen nämlich im landwirtschaftlichen und vor allem im kommunalen Segment des Fahrzeugsbaus die Ansprüche der individuellen Kundenwünsche und nach Sonderausrüstungen. Vorgesehen sind modernste Werkstatteinrichtungen, Lagerräume sowie Park- und Abstellflächen. Verbessert werden soll auch die Infrastruktur für das Werkstattpersonal.

Mit dem Ausbau bei der Agromont AG setzt Reform als führender Anbieter von Maschinen für die Berglandwirschaft sowie im Kommunal- und Grünlandpflegebereich ein sehr positives Zeichen. Klar kommt auch zum Ausdruck, wie hoch der Stellenwert des Schweizer Marktes für das österreichische Unternehmen ist.



Spatenstich für den 2-Mio.-Erweiterungsbau. Von links: Clemens Malina-Altzinger, Geschäftsführer der Reform-Werke in Wels, Dr. Peter Hess, Verwaltungsratspräsident der Agromont AG, und Hans Jörg Wegmann, Geschäftsführer der Agromont AG.



HORIZON **ENERGIA IN**

Landdienst 2003

Saisonstart für «Power beim Bauer»

Jährlich helfen gegen 3000 Jugendliche während mehreren Wochen auf Landwirtschaftsbetrieben mit. Für die jungen Menschen aus dem In- und Ausland ist der Landdiensteinsatz ein wertvolles Erlebnis. Erfrischende Begegnungen zwischen verschiedenen Generationen, Kulturen und Mentalitäten sind aber auch ein Gewinn für die Gastgeber. «Die Bauernfamilien und die Jugendlichen profitieren von den Einsätzen. Im Idealfall ist es ein Geben und Nehmen», betont Landdienst-Geschäftsleiter Bruno Pfeuti. Es werden namentlich noch Plätze für 14- und 15-Jährige gesucht. Anmeldungen von engagierten Bauernfamilien erwünscht. Weitere Informationen und Anmeldeformulare für Bauernfamilien gibt es unter Telefon 0900 57 1291 bei den regionalen Vermittlungsstellen.

100 Jahre Steck, Bigenthal

Kürzlich feierten die beiden Bigenthaler Unternehmen Steck AG Bigenthal und Steck Automobile AG mit eindrücklichen Ausstellungen ihr hundertjähriges Bestehen.

Was 1903 mit einem kleinen Schmiedebetrieb begann und im Laufe der Zeit durch den Handel mit Landmaschinen ergänzt wurde, zeigt sich heute in zwei gänzlich selbstständigen Unternehmen: Die Steck Automobile AG als innovative Vertretung für Automobile und als Spezialkategorien-Center und die Steck AG Bigenthal mit eigenem Zylinderschleifwerk als Händler und Importeur von Land- und Kommunalmaschinen.

Während Bruder Hansjörg in vierter Generation die 1988 eröffnete Steck Automobil AG führt. kümmert sich Rolf um die Steck AG Bigenthal mit ihrem Land- und Kommunalmaschinenhandel, dem Sanitär-Installationsbereich dem hauseigenen Zylinderschleifwerk. Nebst dem Handel mit international bekannten Landmaschinenmarken betätigt sich das Unternehmen auch als Importeur von Belle-Kompakt- und Hofladern aus England und Bremach-Nutzfahrzeugen aus Italien. Rolf Steck wird in der Administration von seiner Frau Monika und seiner Schwester Iris unterstützt. Langjährige Mitarbeiter mit hohem Quali-

tätsdenken haben den heutigen Erfolg der Firma massgeblich mitgestaltet. Das Unternehmen beschäftigt in allen angestammten Bereichen 13 Mitarbeiter.

Steck AG Bigenthal Dorfstrasse 39, 3513 Bigenthal Tel. 031 705 10 10, Fax 031 705 10 11 www.steckag.com



Mit der Übernahme der Generalvertretung von Lombardini-Motoren 1971 wurde dem Betrieb ein Zylinderschleifwerk angegliedert. Vom Lombardini-Motorenwerk erhielt die Steck AG 2002 eine Auszeichnung als weltweit hervorragende Generalvertretung.



GLEWKEN

Das komplette Programm für Bodenbearbeitung und Aussaat







Anliker AG
Ruedy Bachmann
Beeler AG
Walter Beck
Hansruedi Brütsch
Gema AG
Emil Greuter
Gujer AG
Hans Hauri
Franz Jäggi
Walter Kleiner
Fred Mathys

3312 Fraubrunnen 5644 Rüstenschwil 8536 Hüttwilen 8575 Mauren 8262 Ramsen 3110 Münsingen 8546 Kefikon 8308 Mesikon 5734 Reinach 4623 Neuendorf 8474 Dinhard 3421 Lyssach Tel. 0 31/767 73 12
Tel. 0 56/668 24 24
Tel. 0 52/747 13 17
Tel. 0 71/633 12 22
Tel. 0 52/743 15 92
Tel. 0 31/721 17 17
Tel. 0 52/375 17 54
Tel. 0 52/375 17 64
Tel. 0 62/3771 41 51
Tel. 0 62/398 22 17
Tel. 0 52/336 14 67
Tel. 0 31/445 25 42

LEMKEN Werksniederlassung Schweiz • Hans von Aesch • Oberifang 7 • 8444 Henggart Tel. 0 52/316 34 80 • Fax 0 52/316 34 81 • Natel 0 79/606 00 05 Ersatzteillager: Tel. 0 56/450 17 42 • Fax 0 56/450 17 43

> Gesucht im schönen Bündner Oberland per sofort oder nach Vereinbarung

Landmaschinenmechaniker

Interessenten melden sich bei:

Garage Cathomas 7162 Tavanasa Tel. 081 941 22 66







«Der agroPreis bringt Erfolg!»

«Mit dem *agroPreis* erhielt unsere Genossenschaft gutes Geld und unsere Produkte hochwillkommene, nationale Publizität.»

Haben auch Sie eine Innovation in der Landwirtschaft, z. B. in der Produktion oder Vermarktung? 11 Jahre *agro-Preis*. 20 000 Franken Preisgeld und viel Publizität erwarten die Gewinner. Fordern Sie jetzt die Info- und Teilnahmedokumentation an:



Die Versicherung mit dem agro?

Emmentalstrasse 23 • 3510 Konolfingen • Tel. 031 790 31 11 www.emmental-versicherung.ch

«Der Manitou-Teleskoplader wird bei uns universell eingesetzt»!

Der Malanggahof von Markus Zindel hat sich seit der Aussiedlung aus dem Dorfzentrum von Bad Ragaz vor 14 Jahren zu einem grösseren Milchwirtschaftsbetrieb entwickelt. Die 60 bis 70 Milchkühe und die gleiche Anzahl Kälber erfordern eine effiziente Bewirtschaftung des 37 ha grossen Landwirtschaftbetriebes. Diese beschränkt sich natürlich nicht nur auf die richtigen Maschinen, sondern auch auf die Art der Tierhaltung.





Bild oben: Der MLT 730-120 beim Beschicken des Futtermischwagens mit Futterrüben.

Bild links: Beim Winterdienst auf dem Flugplatz ist der MLT 730-120 mit seiner grossen Fahr- und Hydraulikleistung so richtig im Element.

Bild unten: In nur 3-4 Stunden sind die 200 m² Mist vom Tiefstrohlager mit dem wendigen MLT 730-120 aus dem Stall geräumt.

Bild ganz unten: Markus Zindel ist vom Teleskoplader MLT 730-120 von Manitou total begeistert. weite von 4,16 m können die verschiedenen Silage- und Strohballenlager perfekt bewirtschaftet werden. Die Nenntragkraft von 3000 kg, die geringen Maschinenausmasse und die extreme Wendigkeit auf engstem Raum machen das Stallausmisten fast zum Vergnügen. Dank der grossen Fahr- und Hydraulikleistung eignet er sich auch optimal für die Schneeräumung auf dem Flugplatz und im Industrieguartier von Bad Ragaz. Bei diesem vielseitigen Einsatz schätzt Markus Zindel auch den hohen Fahrkomfort, den niedrigen Geräuschpegel und die Rundumsicht der Kabine. Er findet, dass der letzte Punkt sehr wichtig sei, weil sich seine Kleinkinder vielfach auf Feld und Hof herumtummeln.

Aus diesem Grund hat Markus Zindel vor einigen Jahren auf die Ganzjahres-Silagefütterung umgestellt. Zusätzlich werden noch Getreide und Futterrüben angepflanzt. Mit dem Getreideanbau wird der grosse Strohbedarf teilweise abgedeckt und die Futterrüben werden vom Herbst bis Frühling der Silage beigemischt. Die Milch-Jahresproduktion beträgt 450'000 bis 500'000 Liter, ein Teil davon wird bei der Mastremonten-Aufzucht verwertet. Markus Zindel setzt auf BTS- und RAUS-Tierhaltung und seine Erfahrungen mit den Tiefstroh-Liegeflächen für die Kühe wie Kälber sind äusserst positiv.

halb von vier Stunden aus dem Stall geräumt sein. Ein Traktor mit Frontlader war bis vor kurzem eher eine Kompromisslösung, weil sein Einsatz beim Ausmisten des Stalles nur beschränkt möglich war. Markus Zindel stellte sich eine Zugsmaschine vor, die einerseits für das Einbringen der Silage- und Strohballen und andererseits auch für alle Detailarbeiten auf dem Hof wie im Stall eingesetzt werden kann. Ein Teleskoplader zeichnete sich als die ideale Lösung ab. Bei der Evaluation von drei verschiede-



Ein Teleskoplader für alle anfallenden Arbeiten!

Nicht nur das Einbringen und Lagern der Silage- und Strohballen und das Beschicken des Futtermischwagens, sondern auch das Ausmisten der Tiefstroh-Liegeflächen setzt optimale Arbeitsgeräte voraus. Die 200 Kubikmeter Mist zum Beispiel, die bei der Tiefstrohhaltung auf einmal anfallen, müssen inner-

nen Konkurrenzprodukten stellte sich schnell heraus, dass der Manitou MLT 730-120 Powershift die hohen Anforderungen am besten erfüllte.



... äusserte sich Markus Zindel nach den ersten Monaten Erfahrung mit dem Manitou Teleskoplader und führte weiter aus: «Die 120 PS machen ihn zur kraftvollen Zugmaschine und mit der Hubhöhe von 6,90 m und der max. Reich-



Manitou-Vertretungen:

Ostschweiz/Tessin: Aggeler AG, 9314 Steinebrunn TG Tel. 071 477 28 28 · www.aggeler.ch

Zentral-/Nordwestschweiz/Bern:
A. Leiser AG, 6260 Reiden LU
Tel. 062 749 50 40 · www.leiserag.ch